BACCALAURÉAT GÉNÉRAL

Session 2015

_____

ALLEMAND

Langue Vivante 2

Séries **ES/S** – Durée de l'épreuve : **2 heures** – coefficient : **2**
Série **L** Langue vivante obligatoire (LVO) – Durée de l'épreuve : **3 heures** – coefficient : **4**
Série **L** LVO et **l**angue vivante approfondie (LVA) – Durée de l'épreuve : **3 heures** – coefficient : **8**

ATTENTION

Le candidat choisira le questionnaire correspondant à sa série :
- Série L (LVA Y COMPRIS) : questionnaire pages 4/8 à 6/8
- Séries ES/S : questionnaire pages 7/8 et 8/8

_____

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Ce sujet comporte 8 pages numérotées de 1/8 à 8/8.
Dès que ce sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.

Répartition des points

Compréhension	10 points
Expression	10 points

Vous répondez sur votre copie en précisant le numéro des questions.

TEXT A: Youtuber "LeFloid" im Interview

Seit Jahren kommentiert der heute 26-jährige Student Florian Mundt alias "LeFloid" auf Youtube das Nachrichtengeschehen. Tagesschau.de sprach mit ihm über News und User.

Tagesschau.de: Fast zwei Millionen Menschen haben Ihren Youtube-Kanal abonniert, mehr als 200 Millionen Mal wurden Ihre Videos aufgerufen. Was machen Sie da eigentlich ?

LeFloid: Ich kommentiere das aktuelle Nachrichtengeschehen - sei es jetzt popkulturell, politisch oder wie auch immer. Ich bin dabei von Grund aus ehrlich, stelle mich mit meiner eigenen Meinung hin. Das regt manche auf, aber auch viele an. Nicht jeder ist meiner Meinung, aber das Gute an Youtube ist, dass man sich austauschen kann. Ich werde dabei mit Meinungen und Ansichten konfrontiert, die mich noch mal zum Nachdenken bringen.

Tagesschau.de: Wie kamen Sie darauf, einen Youtube-Kanal zu starten?

LeFloid: Ich habe vor vier Jahren als Videoblogger angefangen und alle möglichen Themen kommentiert. Dann wurde es mal Zeit, das in ein Gewand zu packen[1]. Seit zwei Jahren läuft jetzt "LeNews". Mir gibt das Senden einen unglaublichen Boost, was Selbstsicherheit angeht.

Tagesschau.de: Ihre Zielgruppe ist zwischen 16 und 24 Jahre alt. Wie gelingt es Ihnen, junge Menschen für Nachrichten zu begeistern?

LeFloid: Es ist eigentlich ziemlich einfach. Mich oder andere junge Leute erreicht man nicht, wenn ein Nachrichtensprecher monoton von den schrecklichen Geschehnissen des Tages erzählt, danach zum Sport geht und danach zum Wetter und das war's - das ist eine Einbahnstraße, es ist keine Interaktion da. Er wird nicht reagieren auf das, was ich dazu zu sagen habe. Im Internet, bei Youtube, ist der Nutzer nicht nur Konsument - ich muss mich nach der Sendung mit ihm auseinandersetzen.

Nach: *www.tagesschau.de*, 15.08.2014

[1] in ein Gewand packen: in eine neue Form bringen

TEXT B: Tagebuch 14/18

Vier Jugendliche, vier Jahre: „Tagebuch 14/18“ erzählt die Geschichte von vier jungen Europäern im ersten Weltkrieg. Der Comic, der im April 2014 erschien, basiert auf den Tagebüchern vier junger Europäer, zwei Deutschen (Walter und Nessi) und zwei Franzosen (René und Lucien), die alle den Krieg aus unterschiedlichen Perspektiven wahrnehmen[2].

Obwohl sich Walter, Nessi, Lucien und René nie begegnen, ergänzen sich die vier Geschichten perfekt. Der Leser bekommt Einblick in den Kriegsalltag und die Gedanken der Protagonisten. Auf jeder Seite sind Original-Zitate aus den Tagebüchern zu finden, gekennzeichnet durch kursive Schrift und eine Pergament-Rolle. Einerseits informiert der Comic, andererseits bringt er auch zum Nachdenken.

Die Verlegerin des Comics, Julie Cazier, ist gebürtige Französin, lebt aber bereits seit 15 Jahren in Deutschland. In ihrer Heimat wird das Thema „Erster Weltkrieg“ weitaus intensiver behandelt, besonders jetzt zum 100. Jahrestag. Unterstützt wird das Projekt von der Bundeszentrale für politische Bildung und der französischen Regierung. Doch bei der Suche nach geeigneten Memoiren stieß[3] Cazier nicht nur auf Begeisterung: Für viele war der Gedanke unvorstellbar, dass die Tagebücher ihrer Angehörigen[4] als Comic veröffentlicht werden sollten. Das Genre „Comic“ steckt immer noch im tiefen Klischee, wird oft nur mit lustiger Kinderliteratur verbunden. „Tagebuch 14/18“ wagt einen Schritt nach vorne und bricht das Klischee von sprechenden Enten oder tapferen Galliern[5].

Nach: *www.k50.jnbw.de*

[2] wahrnehmen: empfinden
[3] stoßen: begegnen
[4] die Angehörigen: die Verwandten
[5] die tapferen Gallier: Asterix und Obelix

Questionnaire à traiter par les candidats de la série L

COMPRÉHENSION (10 points)

Tous les candidats de la série L traitent les questions de I à V.

TEXT A undTEXT B

I. Steckbriefe: sammeln Sie Informationen über die Personen.

a- Text A: Informationen über LeFloid
- Wirklicher Name
- Alter
- Aktuelle Tätigkeiten (2)
- Name des Projekts

b- Text B: Informationen über Julie Cazier
- Nationalität
- Land, in dem sie lebt
- Beruf
- Name des Projekts
- Start des Projekts

TEXT A und TEXT B

II. Welche Aussagen passen zu welchem Text? Begründen Sie Ihre Antwort durch ein Zitat aus Text A oder B.

- Das Projekt hat viel Erfolg.
- Das Projekt wird auf politischer Ebene gefördert.
- Das Projekt spricht über das, was heute in der Welt passiert.
- Es handelt sich um ein deutsch-französisches Projekt.

Texte A und B

III. Wer hätte das sagen können? Ordnen Sie jeder Person eine der folgenden Aussagen zu.

LeFloid - LeFloids Zuschauer - Julie Cazier –
Julie Caziers Leser - Walter – ein Enkelkind von Walter

a. „In meinem Heimatland findet das Werk bestimmt ein Echo.“
b. „Eine Verfilmung der Memoiren hätte mir am Anfang besser gefallen.“
c. „Ich bin kein Journalist, aber das Moderieren macht mir echt Spaß.“
d. „Hoffentlich ist der Krieg bald zu Ende!“
e. „Geschichte interessiert mich nicht besonders, aber den Zeichenstil finde ich klasse.“
f. „Wie alle meine Freunde bin ich jeden Abend nach der Schule online, um mir seine Nachrichten anzugucken.“

IV. LeFloid und Julie Cazier wagen einen Schritt nach vorne und bieten ein originelles Projekt an.

a. LeFloids Nachrichten sind keine traditionellen Nachrichten: zitieren Sie zwei Elemente aus dem Text A, die das Neue an seiner Sendung zeigen.

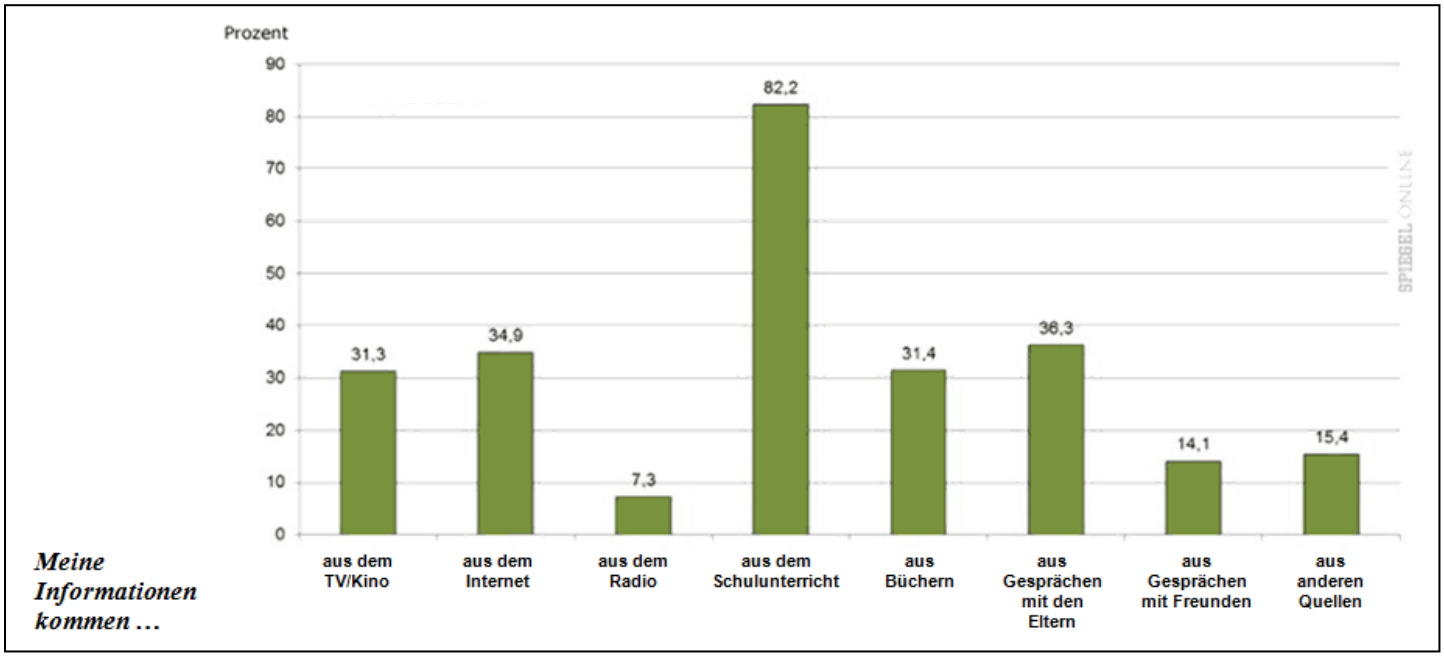
b. Julie Caziers Comic ist kein traditioneller Kinder- und Jugendcomic, wie „Asterix und Obelix“. Zitieren Sie zwei Elemente aus dem Text B, die das zeigen.

V. Welcher Begriff passt Ihrer Meinung nach am besten zu diesem Dossier? Begründen Sie Ihre Wahl auf Deutsch. (30 bis 40 Wörter)

Mythes et héros / Espaces et échanges / Lieux et formes de pouvoir / Idée de progrès

Seuls les candidats de la série L composant au titre de la LVA (Langue Vivante Approfondie) traitent également la question VI.

VI. Folgende Statistik zeigt, wie sich die Jugendlichen in Deutschland heutzutage informieren.



Beschreiben Sie mit Hilfe der Statistik, wie die Jugendlichen in Deutschland sich heutzutage informieren.
Inwiefern können LeFloids und Caziers Projekte den Zugang der deutschen Jugendlichen zur Information beeinflussen?
Begründen Sie Ihre Antwort. (mindestens 40 Wörter)

EXPRESSION (10 points)

Seuls les candidats de la série L qui ne composent pas au titre de la LVA (langue Vivante Approfondie) traitent les questions I et II.

I. Julie Cazier möchte einen Brief an deutsche Schulen schicken, in dem sie für ihren Comic wirbt. Schreiben Sie diesen Brief. (120 Wörter)

II. Behandeln Sie eines der folgenden Themen: A oder B (140 Wörter)

a- Viele Jugendliche gehen auf Youtube. Aus welchen Gründen? Wie nutzen Sie selbst Youtube? (Wann? Wie oft? Wozu? ...)

oder

b- Das Goethe-Institut organisiert einen Wettbewerb zum Thema :
„*Hundert Jahre Erster Weltkrieg – Frieden in Europa*“
In welcher Form würden Sie an diesem Wettbewerb gern teilnehmen? (Comic, Film, Theaterstück, Lied, usw.)
Oder interessiert Sie das nicht? Begründen Sie Ihre Antwort.

Seuls les candidats de la série L composant au titre de la LVA (Langue vivante approfondie) traitent les questions III et IV.

III. Julie Cazier möchte einen Brief an deutsche Schulen schicken, in dem sie für ihren Comic wirbt. Schreiben Sie diesen Brief. (120 Wörter)

IV. Behandeln Sie eines der folgenden Themen : A oder B (150 Wörter)

a. Das Goethe-Institut organisiert einen Wettbewerb zum Thema :

„*Hundert Jahre Erster Weltkrieg – Frieden in Europa*“
In welcher Form würden Sie an diesem Wettbewerb gern teilnehmen? (Comic, Film, Theaterstück, Lied, usw.)
Oder interessiert Sie das nicht? Begründen Sie Ihre Antwort.

oder

b. „Im Internet, bei Youtube, ist der Nutzer nicht nur Konsument“, sagt LeFloid im Interview. Was halten Sie davon? Begründen Sie Ihre Meinung. (150 Wörter)

Questionnaire à traiter par les candidats des séries ES/S

COMPREHENSION (10 points)

TEXT A und TEXT B

I. Steckbriefe: Sammeln Sie Informationen über die Personen.

a- Text A: Informationen über LeFloid
- Wirklicher Name
- Alter
- Aktuelle Tätigkeiten (2)
- Name des Projekts

b- Text B: Informationen über Julie Cazier
- Nationalität
- Land, in dem sie lebt
- Beruf
- Name des Projekts
- Start des Projekts

TEXT A und TEXT B

II. Welche Aussagen passen zu welchem Text: Text A oder Text B?

- Das Projekt hat viel Erfolg.
- Das Projekt wird auf politischer Ebene gefördert.
- Das Projekt spricht über das, was heute in der Welt passiert.
- Es handelt sich um ein deutsch-französisches Projekt.

Texte A und B

III. Wer hätte das sagen können? Ordnen Sie jeder Person eine der folgenden Aussagen zu.

LeFloid - LeFloids Zuschauer - Julie Cazier – Julie Caziers Leser - Walter – ein Enkelkind von Walter

a. „In meinem Heimatland findet das Werk bestimmt Echo."
b. „Eine Verfilmung der Memoiren hätte mir am Anfang besser gefallen."
c. „Ich bin kein Journalist, aber das Moderieren macht mir echt Spaß."
d. „Hoffentlich ist der Krieg bald zu Ende!"
e. „Geschichte interessiert mich nicht besonders, aber den Zeichenstil finde ich klasse."
f. „Wie alle meine Freunde bin ich jeden Abend nach der Schule online, um mir seine Nachrichten anzugucken."

IV. LeFloid und Julie Cazier wagen einen Schritt nach vorne und bieten ein originelles Projekt an.

a. LeFloids Nachrichten sind keine traditionellen Nachrichten: zitieren Sie zwei Elemente aus dem Text A, die das Neue an seiner Sendung zeigen.

b. Julie Caziers Comic ist kein traditioneller Kinder- und Jugendcomic, wie „Asterix und Obelix“. Zitieren Sie zwei Elemente aus dem Text B, die das zeigen.

EXPRESSION (10 points)

Behandeln Sie eines der folgenden Themen: (140 Wörter)

a- Julie Cazier möchte einen Brief an deutsche Schulen schicken, in dem sie für ihren Comic wirbt. Schreiben Sie diesen Brief.

oder

b- Viele Jugendliche gehen auf Youtube. Wie nutzen Sie selbst Youtube? (Wann? Wie oft? Wozu? ...)